

Erntedank - dankbar für die Ernte



Alte Obfelderstrasse 24
Sonntag, 27. September 2020

Erntedank - dankbar für die Ernte

1. Dankbarkeit

Notizen:

2. Dankbarkeit und Anbetung

«Anbetung ist die Unterwerfung unserer Natur an Gott, es ist die Belebung unseres Gewissens durch Seine Heiligkeit, die Ernährung des Geistes durch Seine Wahrheit, die Reinigung unserer Phantasie durch Seine Schönheit, die Öffnung des Herzens für Seine Liebe und Unterwerfung des Willens für Seine Ziele. All dies zusammengefasst in Verehrung ist der höchste Ausdruck, dessen wir fähig sind.»

William Temple [Erzbischof von Canterbury](#) von 1942 bis 1944

Jada – Dank	Ich danke meinem Gott. / Jesaja 12,1
Barakh – Niederknien	Ich knie oder werfe mich vor Gott nieder. / Psalm 95,6
Zamar – Instrumente	Ich ehre Gott mit Instrumenten und Musik. / Psalm 7,18
Tehilla – Singen	Ich ehre Gott mit Singen und Psalmen. / Psalm 40,4
Toda – Hände heben	Ich erhebe meine Hände als Zeichen der Anbetung. Klagelieder 3,41
Schabach – Proklamieren	Zu Gott schreien/singen, Wahrheit über ungelösten Situationen proklamieren. / Psalm 63,6
Halal – Halleluja	Ich schwärme, juble und mache mich lautstark zum Narren. 1. Chronik 16,10;25;36